

Am Department für Wasser, Atmosphäre, Umwelt, Institut für Abfallwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 17)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
(Aufstockung über Mitarbeit an Forschungsprojekten möglich)

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.04.2012 befristet auf 4 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.266,- (zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Am Institut für Abfallwirtschaft wird eine 50 % Dissertant/inn/enstelle mit Schwerpunkt Untersuchung von neuen/spezifischen Abfallströmen (z.B. komplexe Produkte wie Elektroaltgeräte, innovative Nano-Materialien) und der Optimierung von Behandlungsverfahren und –technologien vergeben. Schwerpunkte dabei sind innovative Ansätze zur Untersuchung und Analytik dieser Abfallströme sowie die Modellierung der Umweltauswirkungen.

Aufgaben

- ❖ Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Institutes für Abfallwirtschaft
- ❖ Eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Abfallwirtschaft, Schwerpunkt Untersuchung und Bewertung neuer spezifischer Abfallströme (Verfassen einer Dissertation)
- ❖ Mitarbeit bei der Akquisition und Betreuung von Forschungsprojekten am Institut für Abfallwirtschaft
- ❖ Eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im gemäß KV geforderten SWST Ausmaß
- ❖ Mitarbeit in fachspezifischen nationalen und/oder internationalen Arbeitsgruppen

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftlich/technisches Studium an der Universität für Bodenkultur, Montanuniversität Leoben, TU Wien oder gleichwertige Studien vorzugsweise mit entweder deutlichem Bezug zur Abfallwirtschaft, zu Materialwissenschaften oder Verfahrenstechnik (Recyclingtechnologien)

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Idealerweise Kenntnisse der Labortätigkeit und instrumentellen Analytik (z.B. FTIR-Spektroskopie, Massenspektrometrie, optische Analysenmethoden)
- ❖ Idealerweise Kenntnisse/Erfahrung bei der Beprobung und Untersuchung von Abfallströmen
- ❖ Gute Statistikkenntnisse
- ❖ Gute EDV-Kenntnisse
- ❖ Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- ❖ Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ❖ Führerschein B

Erscheinungstermin: 01.02.2012

Bewerbungsfrist: 22.02.2012

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, **Kennzahl 17**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizerektor für strategische Entwicklung:
Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA